

Sicherheit steht an höchster Stelle

Neuer IT-Leitstand der FIDUCIA – Datenverkehr wird rund um die Uhr überwacht

Autor:

Carsten Pfläging, Bereichsleiter IT-Betrieb FIDUCIA IT AG, und Norbert Wessely, Leiter IT-Betrieb System Control Center FIDUCIA IT AG

Seit August 2007 ist der neue IT-Leitstand der FIDUCIA IT AG, einer der führenden IT-Dienstleister in Deutschland, in Betrieb. Aufgrund seiner Größe, der Ausstattung und der neuen Sicherheitsvorkehrungen gilt er als einer der modernsten IT-Leitstände Europas.

Innerhalb von sechs Monaten baute die FIDUCIA das neue IT-Kontrollzentrum in Karlsruhe auf. Sicherheitsaspekte standen bei der Konzeption und Umsetzung des neuen Leitstandes im Vordergrund. Darunter eine ausfallsichere Anbindung des Leitstandes, die Auslagerung der gesamten Leitstandstechnik in dedizierte IT-Rechnerzellen, die Umsetzung der ITIL-Richtlinien und des IT-Grundschutzhandbuches des BSI (Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik) sowie die Zusammenführung aller Leitstände außerhalb des Rechenzentrums.

Wie in einem Tower am Flughafen steuern die FIDUCIA Mitarbeiter in der IT-Kommando-Zentrale an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr den reibungslosen Datenverkehr: Sie verfolgen kontinuierlich den IT-Betrieb in den FIDUCIA Rechenzentren sowie bei den Kunden und behandeln umgehend auftretende Störungen. Die Situation im neuen IT-Leitstand erinnert an Fernsehbilder aus dem NASA-Kontrollzentrum in Houston: Auf der mehr als 16 Quadratmeter umfassenden Großleinwand und über 150 weiteren Monitoren überwachen die Mitarbeiter den Ablauf der IT-Anwendungen.



Wie in einem Tower am Flughafen steuern die FIDUCIA Mitarbeiter in der IT-Kommando-Zentrale an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr den reibungslosen Datenverkehr

Insgesamt zählt der neue Leitstand 43 physische Arbeitsplätze für 70 Mitarbeiter im Schichtbetrieb sowie 36 Laptop-Arbeitsplätze. Außerdem stehen 43 weitere so genannte Notfallarbeitsplätze zur Verfügung. Mit einer so genannten Multiconsoling-Funktion kann jeder dazu berechnete Mitarbeiter jederzeit die Überwachungsrechner seiner Kollegen und die Großbildwand bedienen. Durch die hochverfügbare Verschaltung zwischen den Arbeitsplätzen, Systemskonsolen und dem Großbildsystem sind eine hohe Flexibilität und kurze Reaktionszeiten möglich; Teamarbeit wird dadurch aktiv gefördert.

Neues biometrisches Sicherheitsverfahren

Weitere neue Lösungen sorgen ebenfalls für kurze Reaktionszeiten und ermöglichen zudem die geforderte Transparenz über alle Aktivitäten im Leitstand. Denn in IT-Leitständen ist es gemäß den Richtlinien BS7799 und ISO17799 Pflicht, nachzuweisen, welcher Mitarbeiter zu welchem Zeitpunkt an welcher PC-Konsole arbeitet. Die neue biometrische Lösung namens sc/os ermöglicht es der FIDUCIA, die nationalen und internationalen Standards für Informationssicherheit komplett umzusetzen. Diese neue Desktop-Security-Software gewährleistet, den An- und Abmeldevorgang der Mitarbeiter blitzschnell und jederzeit transparent zu gestalten.

So funktioniert die Lösung in der Praxis: Eingaben über die Maus oder die Tastatur können Mitarbeiter nur machen, wenn sie sich per Fingerabdruck auf einem Fingerprint-Sensor angemeldet haben. Die An- und Abmeldungen erfolgen dabei in Sekundenbruchteilen. Somit ist es möglich, genau nachzuvollziehen, wer für welche Eingaben verantwortlich ist. Die neue Desktop-Security Software hat die FIDUCIA zusammen mit dem Spezialanbieter für Leitstandlösungen, JST Jungmann Systemtechnik, entwickelt und umgesetzt.

Sicherheit auch beim Raumkonzept

Eine weitere Neuerung beim FIDUCIA IT-Leitstand ist physischer Natur: Der Leitstand ist nicht in das Rechenzentrum integriert, sondern befindet sich außerhalb in mehreren Kilometern Entfernung in einem gesonderten und besonders geschützten Gebäude. Mit der Auslagerung des IT-Kontrollzentrums verfolgte die FIDUCIA einen neuen Ansatz in Bezug auf die Unabhängigkeit des Betriebes von Leitstand und Rechenzentrum. Durch die Auslagerung sind Rechner und Leitstand autark und ständig verfügbar. Sollte es beispielsweise zu einem Ausfall des Rechenzentrums kommen, bleibt der Leitstand einsatzfähig und sorgt so für einen schnellstmöglichen Wiederanlauf der Systeme und Anwendungen. Sollte andererseits der Leitstand ausfallen, übernimmt ein identischer Backup-Leitstand, räumlich getrennt vom zentralen Leitstand, die Überwachung und Steuerung,

Fortsetzung auf Seite 8.



Die neue Desktop-Security-Software gewährleistet, den An- und Abmeldevorgang der Mitarbeiter blitzschnell und jederzeit transparent zu gestalten

während der eigentliche RZ-Betrieb unbeeinflusst weiter läuft. Die FIDUCIA kann dadurch ein höheres Maß an Stabilität und schnellere Reaktionszeiten bei der Behebung von möglichen Störungen sicherstellen.

Spezielle Rechnerzellen für die IT des Leitstands

Zur Gewährleistung der höchstmöglichen Sicherheit im Leitstand selbst befindet sich die gesamte IT des Leitstands in zwei speziellen, redundant angelegten Rechnerzellen mit autarker Technik, eigenem Brandschutz und separater Notstromversorgung. Diese Verfahrensweise überzeugt durch eine Reihe von Vorteilen: Neben dem verbesserten Datenschutz aller Leitstandseigenen IT-Systeme verringert sich unter anderem die Lautstärke und Wärmeentwicklung im Leitstand.

Alle Komponenten im Leitstand und in den Rechnerzellen sind in doppelter Ausführung vorhanden, nochmals in sich redundant und jeweils an zwei unabhängige Netzteile angeschlossen. Dadurch sind alle Komponenten im Leitstand vierfach gesichert – die Gefahr eines Totalausfalls ist auf ein Minimum reduziert. Und um auch das letzte Risiko auszuschließen, ist die gesamte IT nochmals in dem Backup-Leitstand gespiegelt.

ITIL-orientierte Prozess-Strukturierung

Bei der Planung eines neuen IT-Kontrollzentrums sind neben der technischen Umsetzung auch organisatorische Details zu den Prozessabläufen zu beachten. Die Neukonzeption des IT-Leitstands war für die FIDUCIA daher auch Anlass, die Prozesse nochmals anhand der aktuellen ITIL-Standards (IT-Infrastructure-Library) zu prüfen. Durch die Integration des Problem- und Incident Management in die Prozess-Steuerung des Leitstands hat die FIDUCIA eine zeitgemäße, prozessorientierte Lösung, die proaktives und schnelles Handeln ermöglicht. Damit die IT-Leitzentrale jederzeit und sofort über alle wichtigen Informationen verfügt, hat die FIDUCIA auch die in der Vergangenheit dezentral verteilten Netz- und IT-Leitstände in dem neuen Karlsruher Kontrollzentrum zusammengeführt.

Der Leitstand der Zukunft schon heute im Einsatz

Bei allen, die den neuen IT-Leitstand bereits kennen, herrscht Einigkeit: Der neue Leitstand der FIDUCIA ist nicht nur für die Finanzbranche richtungweisend. Der neue IT-Leitstand der FIDUCIA IT AG gehört zu den modernsten in Europa. Damit dies auf lange Sicht so bleibt, wurde er komplett modular ausgelegt. Alle Arbeitsplätze könnten in Zukunft problemlos erweitert werden und alle Komponenten sind wartungsfreundlich implementiert. ■

INFO

FIDUCIA IT AG
Fiduciastraße 20
76227 Karlsruhe
Tel.: 0721 4004-0
Fax: 0721 4004-4500
info@fiducia.de
www.fiducia.de

FIDUCIA Gruppe

Die FIDUCIA Gruppe mit Hauptsitz in Karlsruhe ist einer der zehn führenden IT-Dienstleister in Deutschland sowie IT-Competence Center und größter IT-Dienstleister im genossenschaftlichen FinanzVerbund. Bestehend aus der FIDUCIA IT AG sowie deren Tochter- und Beteiligungsunternehmen bietet das Unternehmen ein umfassendes Dienstleistungsspektrum auf dem Gebiet der Informationstechnologie an. Das Kerngeschäft der FIDUCIA Gruppe ist die Erbringung von IT-Leistungen für rund 800 Volksbanken und Raiffeisenbanken, für die Zentralinstitute und Unternehmen im genossenschaftlichen FinanzVerbund sowie für Privatbanken. Auch Öffentliche Verwaltungen und In-

dustrieunternehmen zählen zunehmend zu den Kunden der FIDUCIA Gruppe. Die Kernkompetenzen der FIDUCIA liegen im Rechenzentrumsbetrieb mit Großrechner-Technologie auf höchstem Sicherheitsniveau sowie in der Entwicklung und Implementierung integrierter IT-Lösungen. Mit dem Bankverfahren agree bietet die FIDUCIA ein mehrmandantenfähiges Gesamtbankverfahren, das mittlerweile von über 800 Banken eingesetzt wird. Damit ist agree das führende Bankensystem in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete die FIDUCIA Gruppe mit rund 3.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 732 Millionen Euro. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fiducia.de.